

KOCHENMONOLOG: Mann starb, weil er zu viel arbeiten musste. Herz hatte ihn gewarnt, er wollte nicht arbeitslos werden, es blieb stehen. 'Wo ist das Problem? Wenn einer tot wird, der Arbeit hat, kriegt anderer Arbeit.' Ich wollte mich dem Wahnsinn der Gesellschaft hingeben, Grimassen schneiden, wirr reden, 'Aber dann stecken sie mich in die Psychiatrie.' Ich sagte Kindern, dass sie ihr Leben so planen müssen, dass sie mit Sozialgeld glücklich leben könnten, dass sie Gegenkultur aufbauen müssen, in der Gemeinschaftsleben kostenlos ist, weil jeder für andere arbeitet, was er kann. Kneipen und Theater sind als Begegnungsorte teuer geworden.

Kathe hatte Revolutionen analysiert, 'Mittel zerstören Ziel.' Eltern waren bemüht gewesen, Kinder aus politischen Konflikten heraus zu halten, zensierten Fernsehprogramme, redeten englisch, später französisch, wirkten unsicher, wenn sie mich zum Dachboden schickten, um die Fahne zu holen, wenn ich sie schwenkte, bevor sie vors Fenster gesteckt wurde. Sie sagten, dass kontrolliert wird. Sie schlossen Fenster, wenn sie Nachrichten hörten. Mutter sprach ungehemmt, als sie Angst hatte, Vater sei verhaftet worden. Ich sagte, dass ich, wenn er ins Gefängnis muss, zu ihm halten würde, 'Es würde Situation verschlimmern.' Ich dachte, dass es schlimm ist, wenn man verleugnet wird, auch wenn Verstand und Vernunft es so wollen.

Zerrissenheit, Alpträume, in denen ich gehetzt wurde oder bei Verhören zugegen war, begannen, als ich in der Zeitung eine Huldigung auf Stalin gelesen hatte, als Schülerin in Betrieben arbeiten musste und feststellte, dass Arbeiter im Arbeiter- und-Bauern-Staat kaum Mitspracherechte hatten. Schlafträume zeigten mich feige: Ich klaute einem Mitschüler den Personalausweis, um aus der Schule, die Konzentrationslager geworden war, raus kommen zu können, lag versteckt in einem Kellerverschlag, Kinder entdeckten mich, Angst, dass sie ihren Eltern von mir erzählen, ich wünschte, sie wären tot. Ich hatte gewünscht, dass Kinder tot sind. Ich konnte am nächsten Tag in der Schule an nichts anderes denken.

Ich war mit einem Baby auf der Flucht, legte es ab, bat Vater um Hilfe, er schlug Tür zu. Wenn ich glaubte, aufgeben zu müssen, halfen Fremde. Wenn ich eine Fahne hätte aufhängen müssen, hätte ich die Arbeiterfahne ins Fenster gehängt, ihr Rot erzählt von denen, die im Kampf um eine Gesellschaft, in der keine Ausbeutungs-Strukturen herrschen, getötet wurden.

Mutter behauptete, dass nationalsozialistische Ideen Kindern logisch erschienen, Kinder hätten Eltern denunziert. Kathe bezweifelte das, aber sie erlebte, dass sie im Streit sagte, dass sie erzählen könnte, dass sie heimlich Staatsfeinde sind, reagierte entsetzt und putzte unaufgefordert die Wohnung.

Ich suchte als Schülerin nach Fachleuten, die Gesellschaftsanalyse erarbeiten, Entwicklungsmöglichkeiten aufspüren, 'Sie brauchen keine Angst haben, ich will nur, was Staat sagt: Sozialismus.' - 'Ihre Sozialismusideale interessieren uns nicht, wir verteidigen nur diesen Staat', sagten Mitarbeiter der Staatssicherheit.

Kathe testete, ob sie sich in einer Haustür verstecken kann, der andere läuft vorbei - 'Filme lügen.' Sie saß stundenlang auf einem Felsblock des Völkerschlachtdenkmals, weil sie auf eine Treppe springen musste, zurück kommen zu können, Fantasie ließ sie zu kurz oder zu weit springen, abrutschen, Fuß brechen, Treppe hinunter rollen. Sie wollte auf ein Dach, weit sehen zu können, Dachziegel brachen, der Besitzer sah sie verärgert an. Sein Gesichtsausdruck veränderte sich, er griff nach ihrer Hand, sah hinein, sagte: 'Du bist körperlich schwach, aber du wirst Großes leisten. Du solltest an den weißen Strand von Israel gehen.' Ich litt an Höhenangst und zwang mich auf Brückengeländern zu laufen. Knechtschaft Pubertät.

Eltern waren dagegen, dass ich in Ferienspielen der Schule an Manövern teilnahm. Kathe durchlebte, dass sich Wille zu siegen, verselbständigen kann, sie hatte kleinere Jungen in Dreck geworfen. Wir lernten in der Schule und im Deutschen Roten Kreuz Schießen, mit Handgranaten werfen, ich lernte, dass ich Probeschuss brauche, Gewehr zu testen, legte Zielpunkte auf der Zielscheibe fest, sie lagen nicht im Schwarzen, ich wollte nicht, dass jemand weiß, dass ich schießen kann.

Ich fand Begründung absurd, dass ich nicht Arzt werden durfte, weil Ärzte Parteisekretäre auf dem Operationstisch ermorden könnten, ärgerte mich über die Unterstellung, ich könnte denken, dass die Ermordung eines Parteisekretärs Gesellschaft verändern könnte. Ich hatte Biografien über Napoleon und Katharina gelesen. Sozialismus schien ohne Mauern nicht realisierbar, Land wäre ausverkauft worden. Ich hätte, falls ich Putsch organisiert hätte, mit Putschisten rechnen, Spitzel-, Abwehrsysteme installieren müssen, 'Dann kann gleich alles so bleiben.'

Kathe wurde mit Gerüchten der Staatssicherheit, sie würde für sie arbeiten isoliert, abonnierte Parteizeitungen, politische Tendenzen wahrnehmen zu können, suchte Kontakt zu Parteimitgliedern, die moralisch schienen, um sie nachdenklich zu stimmen, erzählte Episoden, ohne Namen zu nennen, in dem ich behauptete, sie auf einem Bahnsteig gehört zu haben, spielte vorm Einschlafen Verhöre durch. Warten bei Ärzten, Behörden, auf Züge stimmten nervös. Ich fragte mich, wie ich Knast durchhalten könnte, sammelte Episoden, Geschichten ausdenken zu können. Ich beschloss, Mitgefangenen anzubieten, ihre Memoiren zu schreiben.

Kathe hatte als Kind Berge von Leichen auf Fotos gesehen, sie

wollte tun, was sie kann, so dass niemand Machtstrukturen aufzubauen vermag, in denen Missbrauch möglich ist. Sie hatte nicht verstanden, dass eine Mutter Kampfgefährten verriet, weil jemand behauptet hatte, ihr Kind werde im Nebenzimmer gefoltert. Ich begriff, als ich Kind im Arm hielt, dass ich erpressbar bin, 'Sie fördern Geburten, uns erpressen zu können.' Sie widersprach seltener, schwieg öfter, Dozent registrierte, dass Kinder Frauen disziplinieren.

Mitarbeiter der Staatssicherheit ermahnten einander, misstrauisch zu bleiben. Kathe dachte, dass sie sie mit Gerüchten, ich würde für sie arbeiten, völlig isolieren könnten, in dem sie mir trockene Wohnung, Medizinstudium, fair bezahlten Job geben. Ich musste froh sein, dass sie es nicht taten, obwohl ich mit Kindern in trockener, heller Wohnung wohnen, Arzt werden wollte, tröstete mich, als ich Germanistik, Sprach-Literatur-Kulturwissenschaften studieren durfte, dass die Gesellschaft auch eine Art Patient ist und dass ich helfen will, dass sie so organisiert wird, dass niemand psychosomatisch krank werden muss. Staat geht nicht zum Arzt. Hoffnungen, Situationen verändern zu können, wurden gering, weil ich beständig um Jobs betteln musste, 'Du schaffst es nicht einmal, deine eigene Existenz abzusichern.' Ich sehnte mich nach Geld für Kinder, Wohnung mit Blick ins Grüne, 'Kleinbürgeridylle', 'Aber in ihr hat man Nerven frei für die Not in Afrika.'

Politiker warb für Gesellschaft, in der nur Arbeit im Bereich Hightec-Industrie fair bezahlt wird, schlug vor, dass Sozialhilfeniveau zu senken und Jobs im Bereich Kultur und Soziales kurz über dem Sozialhilfeniveau zu finanzieren. Ich protestierte, aber Gesellschaft entwickelte sich in eine Richtung, die mich zwang, dafür zu kämpfen, dass Arbeiten im Bereich Kultur und Soziales zumindestens mit Finanzierung des Existenzminimums honoriert werden. Ohne Erfolg.

Kathe nahm Informationen mit Empfindsamkeit eines Künstlers wahr, analysierte sie als Kulturwissenschaftlerin, notierte sie als Journalistin, gab sie als Kulturmanagerin gezielt in Gespräche. Künstler Minderheit. Sie werden nicht medienwirksam auf der Straße verprügelt, sie werden wegen Legenden von Freiheit und Ruhm beneidet. Sie können sich keine Lobbyisten kaufen. Sie dachte, dass sie Existenzprobleme für Künstler nur lösen kann, indem sie Problemlösungen für alle Bürger einfordert: Mindestlohn in einer Höhe, die ermöglicht, sich Existenzminimum in Teilzeitarbeit zu erarbeiten, steuerliche Begünstigung von Teilzeitarbeit, Kindergeld in Höhe tatsächlicher Kosten, Sicherung eines bedingungslosen Existenzminimums unter Berücksichtigung der Tatsache, dass Gesellschaft eine Art Organismus ist, in dem jeder Mensch arbeitet, in dem er existiert. Ohne Kriminelle gäbe es keine Polizisten, ohne Kranke keine Ärzte.

Sozialhilfe, Renten-, Arbeitslosen-Pflicht-Versicherung, Bürokratie würde weg fallen, Lohnnebenkosten wären gering. Bürger könnten

Zusatzversicherungen abschließen, private Arbeitsvermittlungen nutzen, Löhne verhandeln, Provisionen bezahlen. Argumente, es gäbe nicht genug Geld, ein bedingungsloses Grundeinkommen zu finanzieren, wirkten albern - Geld war erfunden worden, Waren und Fähigkeiten austauschen zu können, Waren und Fähigkeiten lagen brach, weil Geld auf Aktienmärkten als Spielgeld benutzt wurde, Millionen Menschen nur Wahl gelassen wurde, unbezahlt zu arbeiten oder nicht zu arbeiten. Es gab, gibt ausreichend zu tun.

Kathe propagiert Gesellschaft, in der jeder Fähigkeiten fair bezahlt einbringen kann und weil er das kann, hilfsbereit gegenüber Schwächeren ist. Verstand sagt, dass sie das gegen Gangster, die Geld als Machtinstrument benutzen, mehr Geld ergaunern zu können, mehr Macht haben zu können, mehr Geld ergaunern zu können, nicht durchsetzen kann, Vernunft sagt, dass ich es versuchen muss. Falls sie zur Warnung Gegenspieler erschossen hätte, würde sie ins Gefängnis oder Psychiatrie gesteckt. Sie konnte nichts tun, als Texte schreiben, Probleme benennen, Lösungen vorschlagen. Ich lebe in der Rolle einer Idiotin, die in propagierter Leistungs-Gesellschaft respektiert arbeitet, nicht bezahlt wird, und konnte nichts dagegen tun, als Arbeit zum Spiel zu erklären. Gott schien Spieler. Er hatte Menschen so programmiert, dass sie fähig waren, zu lernen, zu programmieren. Zuerst in Träumen, später in Realität. Aber niemand darf Land besetzen, Brunnen bohren, Holz schlagen, Tiere erschießen, um ohne Geld überleben zu können. Sogar Ausweise, die jeder Bürger verfügbar halten muss, müssen von ihm bezahlt werden - können. Gott schien Kathe, die zu den Leistungsstärksten der Gesellschaft gezählt worden war, ins Hartz4Ghetto programmiert zu haben, damit sie im Interesse von Millionen, Milliarden von Menschen Recht auf ein bedingungsloses Existenzgeld erkämpfen helfen muss.

Es gab mehr Menschen, die auf Widerstandsversuche mit Respekt reagierten, als Menschen, die mich bedrohten. Kathe hatte kein Geld für einen Presseausweis, aber ich erhielt Anrufe aus Chefetagen, in denen um Stillschweigen über Missstände gebeten, versprochen wurde, Situationen zu verbessern, telefonierte mit Pressesprechern von Politikern, die sagten, dass sie anders denken als Arbeitgeber Mitarbeiter von Bertelsmann teilte Gespräch in offizielles und privates... Schreiben ans Bundespräsidialamt verursachte, dass auch kritischere Leserbriefe veröffentlicht wurden, Telefonat mit Kulturrat lösten Zusage aus, sich mit der Bürgergeldidee zu beschäftigen, Anruf bei der Bildzeitung bewirkte, dass ein unkorrekter Artikel von der Startseite der Onlinezeitung genommen wurde, aber ich durfte keine Artikelserie unterm Slogan 'Steuerzahler leben auf Kosten von Erwerbslosen' realisieren, obwohl ich bereit war, in Bildzeitungsstil zu schreiben, Bürger auf der Straße fragen wollte, ob sie bereit sind, ihre Arbeitsstellen für eine Solidargemeinschaft zu teilen.

Menschen, die so viel Geld verdienen, dass sie Steuern bezahlen

konnten, und Erwerbslose darum beneideten, weil sie ausschlafen könnten, hatten entsetzt reagiert, wenn ich ihnen vorgeschlagen hatte, ihren Job mit Erwerbslosen zu teilen, mehr Freizeit haben zu können. Geld kann korrumpieren, aber -

es ermöglicht Freiräume für Entscheidungen. Journalisten haben Macht, sie könnten sie benutzen, sozial gerechtere Gesellschaft installieren zu helfen, aber die, die Annoncen finanzieren, können entscheiden, wer in Medien Meinungen veröffentlichen darf. Auch Journalisten werden von Redaktionen zensiert.

‘Was wenn ich Welt gewinne und nehme Schaden an der Seele?’  
Ich lebte zufrieden mit mir selbst. Aber ich hätte mich mit Hilfe einer fair dotierten Dozentenstelle in einer renommierten Kunsthochschule in andere Wahrnehmungs- und Denksysteme ablenken lassen.  
Rechtfertigung: Ich würde Wissen, Fähigkeiten an Nachfolgende vermitteln und könnte Opfern gegenwärtiger Entwicklungen bezeugen, dass Widerstand gegen Machtmissbrauch nicht bestraft, sondern belohnt wird.

Ein Mitarbeiter der Zentrale der Arbeitsagentur hatte mich angefleht, Gerichtsprozesse gegen Hartz4Gesetze zu organisieren, ‘Sie kriegen die Prozesse doch bezahlt!’ Ein Teil der Opfer kam aus gutbürgerlichen Verhältnissen. Grundproblem wurde: Rechtsanwälte konnten Geld verdienen, weil es Hartz4Gesetze gab, die Bürgern Mitbestimmungsrechte über Arbeitsinhalte und Arbeitsbedingungen verweigerten, sie zeigten sich an grundsätzlichen Veränderungen nicht interessiert. Vereine, die Erwerbslose unterstützten, halfen Bürgern, sich im Hartz4Ghetto einzurichten, statt Situationen zu beenden.

Politiker haben in arbeitsteiliger Gesellschaft Funktion, Rahmen-Bedingungen zu schaffen, in denen jeder Leistungsfähigkeiten im Interesse anderer fair bezahlt einbringen kann, sie finanzieren sich von Steuergeldern, sie hätten wegen Arbeitsunfähigkeit entlassen werden müssen. Sie hatten Wählern Dienstleistungen angeboten, um aus einer Vielzahl von Bewerbern auserwählt zu werden, genossen Immunität und standen außerhalb des Vertragsrechtes, mit dessen Hilfe sie von Wählern gerichtlich gezwungen werden könnten, Verträge einzuhalten oder Entschädigungen zu zahlen.

Hunderttausende Bürger hatten per Unterschrift menschenwürdige Grundabsicherungen eingefordert, es veränderte nichts. Laut Auskunft des Pressesprechers hat der Petitionsausschuss nur Alibifunktion. Mitarbeiter behaupteten, Künstler würden umfangreich unterstützt, weil Arbeitsmittel und Arbeitsprodukte als Betriebs-, nicht als Privatvermögen anerkannt werden, ‘das ist selbstverständlich’, sie gaben Vorschlag, statt Arbeitslosigkeit fair dotierte Teilzeitstellen im Sozial- und Kulturbereich zu finanzieren, nicht in die Diskussion der Fraktionen zu geben.

Wir hatten Anzeige erstattet, weil Summe Arbeitslosengeld II von Ehepartnern ins Verhältnis zum Arbeitslosengeld I des einzelnen gesetzt worden war; Menschen, die geheiratet, Kinder groß gezogen hatten, wurden mit Geld-, Wohnraumentzug bestraft, 'Die Falschen kriegen die Kinder.' Sagten sie. Die Falschen waren Menschen wie wir. Vertreter des Jobcenters drohte Richtern mit Folgekosten einer Korrektur. Gang zum Verfassungsgericht wurde vom Richter in zweiter Instanz blockiert. Es zerstörte Hoffnung, dass Gerichtsprozesse Unrecht beenden könnten.

Es gilt im Hartz4Ghetto als kriminell, Liebschaften zu verschweigen, Polizei drang mit Erlaubnis von Staatsanwälten in Wohnungen, um Nutzung von Betten zu kontrollieren. Kathe schlug vor, gesamte Gesellschaft als Bedarfsgemeinschaft zu betrachten. Sie erarbeitete, um Widerstand zu zeigen und zum Widerstand zu ermutigen, eine Webseite, organisierte Rechtsanwälten Klienten und erhielt keine Gegenleistung. Ich bat jeden, gewissenhaft zu leben, Kirchen um Hilfe. Sie kritisierten nicht Politik, die Familien verarmen ließ, sondern boten denen, die hungern, Suppenküchen an. Gerüchte besagten, Kirchen und Sozialverbände wären mit Hilfe von Spenden von Kapitalmanagern wie McKinsey bestochen worden, Mitarbeiter erzählten, dass sie Arbeitsaufträge von der Arbeitsagentur erhalten. Auch Gewerkschaften würden von Hartz4Ghettorisierung profitieren.

Politiker durften, trotz Straftatsbestand Volksverhetzung, unbestraft sagen: 'Die Falschen kriegen die Kinder', obwohl Berufskarriere und Kinderfürsorge nicht vereinbar sind.

Kindern aus so genannten asozialen und Armutsverhältnissen, die sich Machtpositionen in der Gesellschaft erarbeiten konnten, fehlt solidarisches Denken, sie hatten sich Positionen in der Gesellschaft erkämpfen müssen, in die andere durch Beziehungsgeflechte von Verwandten gekommen waren. Ich bat den Zentralrat der Juden um Hilfe. Menschen, die ins Hartz4Ghetto gezwungen wurden, waren von Politikern im Nazijargon mit Ungeziefer, Parasiten gleich gesetzt worden. Staatsanwalt hatte Strafanzeigen gegen Arbeitsminister zurück gewiesen, Äußerungen dieser Art würden in Bereich der Meinungsfreiheit fallen. Ich hatte mich sex mashine genannt, ich nannte mich Kampfmaschine.

Politiker ermöglichten Kapitaleignern mit Hilfe von Hartz4Gesetzen Reserveheer von Zwangsarbeitern. Es wurde diskutiert, Erwerbslose in Krisen-, Kriegsgebiete zu senden. In Parteien wurde von Disziplin, Unterordnung, Säuberung gesprochen. Christdemokraten üben Nächsten.Liebe, unterstützen Angehörige. Mitglieder der Freiheitlich-Demokratischen Partei verlangten Zwangsmaßnahmen gegen die, die sich Interessen von Kapitaleignern zu verweigern versuchen. Sozialdemokraten verrieten Doktrin, dass technischer Fortschritt soziale Probleme lösen wird. Linke hatten Verantwortung für Kathes

persönliche Erwerbslosigkeit, sie hatten verhindert, dass sie Arzt werden konnte. Rehabeträge ersetzen kein Arbeitshonorare. Als Kulturwissenschaftler kann ich Leistungen nicht abrechnen, auch wenn sie in Anspruch genommen wurden.

Mitglieder der Grünen Partei stellten auf Wiesen Fallen auf, in denen sie Käfer ertrinken ließen, Artenvielfalt zu dokumentieren, eigneten sich Ländereien als Naturschutzgebiete an, ließen Verbotsschilder aufstellen, forderten für Kontrolleure geländegängige Wagen, Naturschützer erklärten, wie Schwanenfleisch schmeckt. 'Mensch ist Teil der Natur', Grüne realisierten Gesetze, die Menschen, die wenig Geld verdienen können, stärker belasten als die, die sich viel Geld aneignen können, sie stimmten Hartz4Gesetzen zu.

Zwangsarbeiter potentielle Saboteure. Manager fragte: 'Haben Politiker keine Fantasie, sich in Menschen einzufühlen?' Folgsamkeit von Erwerbslosen kann Verachtung auslösen, Sadisten reizen.

Körper setzt in Stresssituationen Adrenalin frei. Wenn freigesetzte Energie nicht für Veränderungen oder Flucht benutzt werden - kann, wirkt sie als Stressfaktor. Folgen sind psychosomatische Störungen. Ab und zu warf ein 'Kunde' im Jobcenter einen Schreibtisch um oder zückte ein Messer. Körper produziert Morphine, die Symptome lindern, lethargisch stimmen. 'Burn out.'

Hartz4Gesetze wurden von Kapitaleignern mit Hilfe von Politikern installiert, in Menschen Gefühl von Individualität, Menschenwürde zu zerstören. Waffenexporte ermöglichen Krieg, provozieren Flüchtlinge, vergrößern Humankapital. Gewinne aus WaffenExporten, Menschen-Importen werden privatisiert, Verluste vergesellschaftet. Konkurrenz Kampf. Wohnungsknappheit, Bildungsnotstand. Krawalle bezeugen, dass sich Wut dort entlädt, wo sie sich anstaut, nicht dort, wo sie verursacht wird. Es verstärkt Hemmung, Widerstand einzufordern. Vertrag von Lissabon sieht im Unterkapitel Erschießung von Aufständischen vor. Moralisch orientierte Gewalttaten werden von Staatsanwälten härter bestraft als kriminelle.

Ich hatte mich entschieden, vorschriftsmäßig zu leben, Vorgänge zu notieren, zu protestieren, ich kann von niemandem verlangen, dass er es mir gleich tut. Ich stellte Parteiprogramm für Bürgergeldpartei auf - mailte es an Sozial-, Wirtschaftswissenschaftler, sie schienen ähnlich zu denken. Sie konnten Situationen nicht ändern. Ich hoffte, Politiker zu finden, mit denen ich zusammen arbeiten kann.

Intellektuelle, Politiker leben in Deutschland in getrennten Welten. Politiker geben Steuergeld für Gerüchte aus, sie würden sich von Fachleuten beraten lassen. Nationalsozialisten hatten sich von Fachleuten beraten lassen, als sie Euthanasie.Gesetze verkündeten. Politikern lassen sich von denen beraten, deren Doktrin sie kennen, 'Beraterfirmen können Politiker bestechen, Beraterfirmen von

Steuergeld finanzierte Aufträge zu vermitteln, die sie wiederum befähigen, Politiker zu bestechen, die ihnen von Steuergeld finanzierte Aufträge gaben.' Politiker problematisieren nicht, dass ein Mann namens Hartz, der wegen Veruntreuung von Geld vor Gericht stand, Millionen Bürger in Verhältnisse gebracht hatte, in denen sie wie im Offenen Strafvollzug ohne Gerichtsverhandlung leben müssen, ohne ihre Situationen durch Arbeitsleistungen in der Gesellschaft verändern zu können.

Hartz4Gesetze wirken wie Rassengesetze in Gesellschaft, förderten Rechtsradikalismus. Politiker reagierte empört: 'Sie werden nicht vergast!' Menschen, die als arbeitsunfähig galten, wurden im Nationalsozialismus erst vergast, als Krieg herrschte und es Kontrolleuren des Roten Kreuzes glaubhaft schien, dass Menschen, die als potentielle Spione und Saboteure in Lager gepfercht wurden, an Typhus verreckten. Es schien um mich soviel Frust, Verbitterung wie kurz vorm Mauerfall. Ich lag in der Wanne, Gesicht eingetaucht. Wenn Hände vom Wasser verschrumpelt waren, sah ich, dass ich Haut an Fingerspitzen abgeknabbert hatte. Ich floh so oft wie möglich ins Freie. Wir hausten im Auto am Feldrand, am Wald.

Auto wurde vor der Haustür geklaut. Polizei registrierte Vorfall handschriftlich auf weißem Zettel, sagte, dass Verfahren eingestellt werden wird. Funkruf hätte genügt, Diebe zu stellen. Auto auffällig. Fremde mailten Fotos. Als wir Belohnung für Auto und Erfassung der Täter ausgeschrieben hatten, höhnte Polizist, wo wir Geld versteckt hätten, 'Im Wohnzimmer?' Er fragte, wie wir uns einbilden konnten, dass Polizei Bürgern zu helfen versucht. Ich erstattete Anzeige wegen unterlassener Hilfeleistung, ohne Erfolg. Als ich mich beim Bundesministerium beschwert hatte, rief ein Polizist an, sagte: 'Entschuldigung: Wir wussten nicht, dass sie besser situiert sind', 'Sie werfen die Armen Kriminellen zum Fraß vor.'

Polizisten klagten über Sozialabbau, Arbeitsbedingungen und schienen aus Protest Situationen eskalieren lassen zu wollen. Sie hatten das Auto eines Politikers in drei Tagen wieder gefunden. 'Er wird glauben: Polizeisystem funktioniert.' Polizei drang in Arbeitsräume von Journalisten, beschlagnahmte Computer mit der Begründung, dass irgendwer Verdacht geäußert habe, dass ein Flugblatt, das Bürger mit dem Logo der Arbeitsagentur aufforderte Dienstleistungsstellen für Arbeitslose zu schaffen, dort entstanden sei. Staatsanwalt sagte, dass ein Verdacht für Hausdurchsuchungen ausreicht. Jeder kann Verdachtsmomente für Hausdurchsuchungen ausdenken. Ich musste mit Angriff, Verleumdung rechnen.

In der Zeitung hatten Berichte über eine militante Gruppe gestanden, Kathe gegookelt, was 'militante Gruppe' ist. Kurz später drangen Fremde in Wohnung, drückten am Waschbecken Spritze für Spülung von Zahnfleischtaschen aus, durchsuchten Computer. Cursor lag rechts, K ist Linkshänder. Tage später stand in der Zeitung, dass sie



in Fangschaltung es Bundeskriminalamtes gekommen war. „Wir werden alle überwacht, bei Tag und Nacht“, ich musste als Analyst, der nach Problemlösungen sucht, wie zu DDR-Zeiten mit Isolation rechnen.

Ich rief Polizisten während einer Demonstration zu: "Reiht euch ein!" Drei junge Männer behaupteten plötzlich, ich sei Polizeispitzel und sahen mich drohend an. Ich lief als Beobachterin zwischen schwarzem Block und Polizei, ein Polizist richtete eine Kamera auf mich, als wolle er mich erschießen.

Frau trat aus der Kirchengemeinschaft, verlor Job. Verweigerung von Arbeitslosengeld. Richter sagte, dass sie nicht aus der Kirche hätte austreten dürfen. Ich entschied, dass eine der grundlegenden Voraussetzungen im Kampf für eine Gesellschaft, in der Menschen gewissenhaft leben und arbeiten können, Durchsetzung eines bedingungslosen Grundeinkommens ist. Ich musste eine Art WahrnehmungsfILTER strukturieren, mich nicht zu verzetteln. 'Kampf ist eine Art Gefängnis.' Ich lebe mit Tunnelblick.

Arbeitsagentur hatte mehr als fünftausend Euro auf unser Konto überwiesen. Ohne Begründung. Ich musste als Kulturmanagerin, die für Arbeitsleistungen nicht bezahlt wurde, Vorfall anzeigen, obwohl wir Geld zum Arbeiten brauchen. 'Fehlüberweisung kann wie Körperverletzung wirken.' Betrag war Tage nach dem Gespräch mit McKinsey eingegangen, 'Es könnte Falle sein.' Ich meldete Zahlung, sagte, dass ich Geld nicht zurückgeben, sondern dafür arbeiten will. Der Arbeitsvermittler schickte mich zur Finanzabteilung, die schickte mich zum Arbeitsvermittler, schob meine Akte unter Stapel. McKinsey hatte mich aufgefordert, mich zu bewerben, aber gesagt, dass ich nicht mehr sagen dürfte, was ich denke, 'Das oberste Gebot ist das Schweigen!'

Mitarbeiter der Arbeitsagentur sagten, sie können für Antworten nur Vordrucke benutzen, in denen Erwerbslose bedroht oder ihnen Schuld zugewiesen wird. 'Ein Erwerbsloser könnte pro Tag maximal um dreiundzwanzig Euro betrügen.' Sagte ich. Herz, Magen signalisierten, dass sie Situationen, die ich durchlebte, nicht als Spiel verstehen. Spiel hätte ich abrechnen können.

Ich hätte Kampf für politische Veränderungen nicht abrechnen können, falls ich fair dotierten Job erhalten hätte, wenn Freunde im Hartz4Ghetto hätten bleiben müssen, hätte ich mich von ihnen trennen oder sie mitleiden müssen. Antidepressiva - Widerstand. Ich glaubte, Grundeinkommen als Grundvergütung für unbezahlt in Anspruch genommene Arbeitsleistungen in Kommunikations- und Sozialisierungsprozessen durchsetzen zu können - ich fühlte mich nicht weniger leistungsfähig als die, die sich von Kopfgeldjägern der Gegenseite einkaufen ließen, glaubte Moral, Grundgesetz auf meiner Seite, verkörperte für Millionen Menschen Hoffnung auf sozial

gerechtere Gesellschaft.

Hartz4 hieß Kindstatus. Ich kämpfte nicht allein. Ich kämpfte allein. Gewerkschaften funktionieren wie Wirtschaftsunternehmen, die denen helfen, die hohe Mitgliedsbeiträge zahlen – können, Verdi vertritt Interessen der Angestellten im Öffentlichen Dienst. Im Jobcenter saßen sich zwei Gewerkschafter gegenüber, einer forderte Mitspracherechte über Arbeitsinhalte und Arbeitsbedingungen, der andere bedrohte ihn mit Sanktionen.

Bürgergeld garantiert keine Leistungsgesellschaft. Ich würde als Kulturwissenschaftler und -manager auch nach Einführung eines bedingungslosen Bürgergeldes arm leben müssen und mich damit beschäftigen, wie Menschen in einer Geld- und Konsumgesellschaft in Menschenwürde leben können. Ich wäre weiterhin im Gefühl, keine Wahl zu haben. Falls ich fürs Arbeiten fair bezahlt würde, könnte ich glauben, in einer Leistungsgesellschaft zu leben, hätte funktionierendes Auto, könnte in Restaurants essen, in Hotels schlafen, Schneider, Friseur beschäftigen. Ich würde grübeln, an welche Stiftung ich Geld geben will oder eigene Stiftung gründen. Vielleicht würde ich mit Politikern am Tresen stehen und sie von meiner Vision einer Gesellschaft, in der individuelle Fähigkeiten von Bürgern nicht zerstört, sondern im Interesse der Gesellschaft genutzt werden, überzeugen versuchen. Ich hätte Geld fürs Tresenbier.

Putschisten im Fleisch. Expandierendes Karzinom. Operation, Vergiftung, Bestrahlung. Folgen: Reduzierte Leistungsfähigkeit. Ich hatte geglaubt, dass Schwerbehinderte mit Kündigungsschutz, Grundsicherung leben. Bundestagsabgeordnete setzten sich für uns ein. Ohne Erfolg. Ich begann zunehmend zu weinen. Tochter nannte mich penetrant, weil ich einmal in der Woche Telefonkontakt wollte.

Gutachter der Rentenversicherung erhielten für Falschaussagen Geld, Zeugenaussagen veränderten nichts, ich fühlte mich wie in einer Zersetzungsmaßnahme. Beteiligte hätten anders handeln - können. Ich wurde in kahler Arztpraxis ohne Akten und Personal mit einem Oberstabsarzt der Bundeswehr konfrontiert, er verleugnete am Telefon, was er ins Gutachten geschrieben hatte, er hatte Zitate erfunden. Trotz Zeugen. Eine in Moskau ausgebildete Psychiaterin weigerte sich, Anamnese.Gespräch in Gegenwart einer Zeugin zu führen, wurde angewiesen, Gutachten ohne Gespräch zu erstellen, notierte, ich sei unheilbar paranoid-querulatorisch, unfähig zur Krankheitseinsicht, müsse dringend psychiatrisch medikamentös, verhaltenstherapeutisch behandelt werden, ihr Gutachten solle mir und Angehörigen nicht vorgelegt werden -

nachdem ich die Antidiskriminierungsstelle über die Arbeitsweise der Rentenversicherung informiert hatte und von ihr aufgefordert worden war, bis zum Europäischen Gerichtshof zu klagen und mit Hilfe des Institutes für Menschenrechte den UNO-Behindertenbeauftragten zu

informieren. Ich hatte die Rentenversicherung informiert und gesagt, dass ich für einen Prozessmarathon gesundheitlich zu k.o. bin und um ein anderes Problemlösungsangebot gebeten.

Gutachterin begründete Gutachterttext: Misstrauen gegenüber Gutachtern, übersteigertes Gerechtigkeitsgefühl, überwertige Ideen. Es klang wie Berufsverbot. Recherche: Kein Einzelfall. Unklar blieb, wie ein Bürger medikamentös behandelt werden könnte, der mit einer Diagnose nicht konfrontiert werden soll, um seinen Zustand nicht zu verschlimmern. Strafanzeige wegen Verleumdung. Polizist rief an, sein Vater habe ähnliches durchlebt. Fehler in Gutachten sind kein Straftatsbestand, Gutachter können vor Gericht behaupten, an Wahrnehmungsstörungen gelitten zu haben. Sagte Staatsanwalt.

Gutachter der Rentenversicherung interessierten sich demonstrativ nicht für Symptome: Polyneuropathien, Fatigue, Fibromyalgie – laut Krebsinformationsdienst Folgen von Eibengifttherapie, Bestrahlung. Mitarbeiter der Rentenversicherung sprachen vom Betrugssystem.

Gutachter werden von Rentenbeiträgen finanziert, Gutachter sagte, dass er auf Einnahmen dieser Art angewiesen ist. Psychiater wirken auf Bürger paranoid-querulatorisch. Ich versuchte, durchzusetzen, dass Gutachter nach Zufallsprinzip bestimmt werden, Gutachten vor Weitergabe Begutachteten zur Kenntnisnahme vorgelegt werden müssen wie andere Beurteilungen auch, Gutachter müssten Notate gegenüber Begutachteten begründen. Früher hätten Bürger nach Krebstherapie automatisch fünf Jahre Rechtsanspruch auf Rente.

Gleichzeitig verweigerte mir meine Tochter mit der Behauptung, ich könnte auch zum Schulanfang meines Enkels vom Grundeinkommen reden, Einladung. Ich hatte zuvor geglaubt, auch für sie, ihre Kinder zu arbeiten, resignierte. Hitler hatte Machtergreifung die unblutigste Revolution der Geschichte genannt. Meine Tochter hatte als Punk aggressiver gegen Machtmissbrauch gekämpft als ich.

Neben uns stand an der Ampel Auto, in dem sich Kreuz spiegelte, das nirgends sichtbar schien. K sagte: 'Programmierungsstörung.' Ich durchlebte nur einmal Gefühl, ich könnte Realität tunneln, System-Programmierung verstehen, ich sagte K, dass er keine Angst haben muss, falls etwas Merkwürdiges geschieht, als ich es gesagt hatte, war das, das mich zu umhüllen, weg zu zerren schien, fort. Ich hatte mir Möglichkeit, hinter Kulissen zu blicken, eingebildet oder versagt. Keine Wahl. Ich hätte in kein System, das mich zwingt, für ein paar Informationen über den Sinn des Lebens, zu Menschen, die ich liebe, unfair zu sein, ausreisen wollen.

Heisenbergsche Unschärferelation, Begrenzung der Geschwindigkeit auf Lichtgeschwindigkeit könnten Hinweise sein, dass wir Teile einer Computersimulation sind, deren Rechenkapazität begrenzt ist. Vermutlich sind wir Zufallsprodukt.

Bundestagsabgeordnete hatte mich mit Worten begrüßt: 'Sie geben mehr in Gesellschaft, als sie von ihr zurück erhalten', 'Warum wird Gesellschaft so organisiert?' Ich hoffte, dass ich Rechtsanspruch auf Grundabsicherung im Alter und Anerkennung selbst bestimmter, aber anerkannt gemeinnütziger Arbeit im Bereich Kultur, Soziales, Umwelt für alle Bürger realisieren kann, Politiker aller Parteien antworteten, dass sie gegen bedingungslose Grundabsicherungen sind, aber dass sie ehrenamtliche Arbeit respektieren. Wenn ich trotzdem keinen Rechtsanspruch auf Bürgergeld für Bürgerarbeit durchsetzen konnte, könnte ich es als Beweis verstehen, dass Politiker nicht gewissenhaft entscheiden können.

„Es ist keine Ehre unbezahlt zu arbeiten, im Hartz4Ghetto leben zu müssen.“ Wir sind für Freizügigkeit aller Menschen, es erfordert politische Orientierung auf Frieden, keine Waffenexporte, nirgends Krieg, Grundabsicherungen, Wohlstand für alle. Wenn Menschen dort angesiedelt werden, wo Bevölkerungsdichte hoch ist, fördert es Konkurrenz, Dumpinglöhne, Wohnungsnot, Bildungsnotstand, Krieg.

Frau argumentiert gegen Kinder, Kohlendioxidbilanz zu entlasten, tötete sich nicht selbst. Als ein Mädchen, weil es Schule schwänzte, um für Klimaschutz zu demonstrieren, für Friedensnobelpreis vorgeschlagen wurde, dachte Kathe, dass es klüger sein könnte, zu grübeln, wie Probleme gelöst werden können, und schlug vor, Sollbruchstellen in Produkten zu kriminalisieren. Regierung lehnte ab. Verschleiß provoziere Innovation, Wachstum. Kathe dachte an Karzinome.

Frau-Herr-Propaganda in Anreden volksverhetzend. Immigranten fiel es auf. Denk er innen! Arbeit er innen! 'Absurd.' Kathe versteht nicht, dass Menschen abhängig vom Geschlechtsorgan in Blöcke geteilt werden, Geschlechtsorgane sind Körperteile wie Haut, dienen genetischer Durchmischung, Vielfalt. Sex ist privat. Sexus auch. Sexismus Spielart des Rassismus. Teile und herrsche! Behörden sprechen Bürger im Frau-Herr-Klischee an.

Hunde werden Hundefamilien entrissen, auf Menschen geprägt, sie halten Menschen für Hunde, werden zum Freund- oder Waffenersatz dressiert. Es verletzt Tierschutz. Wildhunde sind scheu. Hundelobby unterwanderte in Berlin Tierschutzverein, auch Tierschutzbeauftragte besaßen Hunde. Kathe hoffte, dass sie als Kulturwissenschaftler, der im Studium als hochleistungsfähig galt, Pamperpflicht für Hunde realisieren könnte, so dass niemand in Angst, in Scheiße treten zu müssen, mit gesenktem Kopf durch Straßen, Parkanlagen laufen muss.

Kathe lebte bis zur Hochzeit der Eltern im katholischen Kinderheim, und muss vermuten, dass sie beobachtete, dass es geringsten Stress gab, wenn kein Kind bevorzugt, benachteiligt wird. 'Kirchen

Paläste der Armen', sie stehen verschlossen. Kirchenpolitik bezeugt keine Nächstenliebe. Pfarrer predigte: Wir erinnern an das Schicksal der Juden, wenn ein Frosch ins heiße Wasser geworfen wird, springt er raus, wenn das kalte Wasser, in dem er sitzt, langsam erwärmt wird, wird er vergart, so funktioniert Hartz4. Er wurde nicht Teil einer Solidargemeinschaft.

Virus mit geringer Mortalität reichte aus, Demokratie mit Hilfe von Notstandsverordnungen außer Kraft zu setzen. Journalisten erhielten auf Fragen keine Antworten. Regierung machte Erfahrung, dass Isolation von Menschen Wirtschaftswachstum nicht behindert. Privatisierung von Krankenhäusern provozierte Überlastung, zwang Achtzig Millionen Bürger in Isolation - Wirtschaftsminister plant zur Finanzierung des Schuldenabbaus weitere Privatisierungen. Soziale Scherung wurde von Politikern nicht abgebaut, wuchs.

„In repräsentativer Demokratie müssen Abgeordnete aus jeder Bevölkerungsschicht im Parlament sitzen. Demokratie könnte beginnen, wenn Politiker juristisch verantwortlich handeln - müssen wir andere Dienstleister auch.“ Wer unbezahlt arbeitet, zahlt hundert Prozent Steuern. Kathe nennt sich Hofnarr, Sprechpuppe, deutlich zu machen, dass sie begriffen hatte, dass Geld-regiert-System wie Maschine funktioniert, Kulturwissenschaftler keinerlei Einfluss haben. Bundestagspolitiker erzählten, sie wären belogen und erpresst worden. Falls ich schweigen würde, würde es eine kritische Stimme weniger gegeben, entschuldige ich mich vor mir selbst. Herz leidet am Ohnmachtsgefühl als Politikberater und an Geldmangel, eins kann das andere nicht trösten.

Es gibt Verschwörungstheoretiker und Verschwörungspraktiker. Science-Fiction-Warnfilme veränderten nichts. Grundproblem der Globalisierung des Kapitals – Zerstörung von Freiräumen für Experimente, Alternativen. Wenn Menschen behaupten, Transparenz aller Geldströme, Installation einer Weltregierung könnten Grundsituation ändern, erinnert sich Kathe an Verschleierung von Geldflüssen, Amtsmissbrauch von Politikern.

Sehnsucht nach Konsens provoziert Tunnelblick. Sie hatte Probleme von Entscheidungsfindungen in Vereinsarbeit erlebt. Sie will nach jeder Beratung Entscheidungen überschlafen können, bevor sie nach erneuter Konsultation in Kraft treten können. Sie suchte Politiker, die Öffentlichkeit und Smalltalks wie Schauspieler lieben, sich als Interessenvertreter, Sprachrohr verstehen wollen.

K war Gründungsmitglied der Sozialdemokraten Ost, arbeitete als Geschäftsführer der SPD Thüringen, erzählt: „Politik ist Leben mit Messer am Rücken“, irgendwer hatte in seinem Namen Waffen bestellt. 'Racheakt der Staatssicherheit.'

Mexiko Menschen verändern sich neben dir, aber danach fallen sie

in den alten Trott.

Kathe wollte kein Alleinberater sein, nur Mitspracherecht, sie wusste, dass ein Politikberater von unten Sozialerfahrungen der Unterschicht braucht, 'Unterschicht ist Fundament der Gesellschaft', sagte sie, 'Es ist keine Sprengkraft drin, wenn ich von Medien verschwiegen werden kann. In sozial fairer Gesellschaft würde ich am Ende des Machtspiels Lohnnachzahlung in einer Höhe erhalten, dass ich mir Traumhaus, Traumreisen leisten und vererben kann.'

„Wenn Pyramide stürzt, steht Pyramide“ -

Während der Coronazeit spürte sie Erpressbarkeit von Bürgern, Politikern, „Sie sind bereit, Tote zu riskieren?!“ Kritiker wurden als Covidioten, Rechtsradikale verleumdet, mit Psychiatisierung, Kriminalisierung, Berufsverbot bedroht. Bußgelder bedrohen Arme stärker als Reiche. Weltwirtschaftsforum, Präsident des Bundestages begrüßten Covid als Chance für „Great reset“, Imperialismus von Kapitaleignern.

Wirtschaftsminister erklärte, Staatsverschuldung mit Privatisierung von Gemeineigentum zu finanzieren. Privatisierung von Alten- und Pflegeheimen, Krankenhäusern hatten Notstände provoziert. Daten des Statistischen Bundesamtes rechtfertigten keine Notstands-Verordnung, die im Grundgesetz verankerte Menschenrechte außer Kraft setzte. Durchschnittliches Sterbealter blieb trotz 'Pandemie' 81 Jahre, Übersterblichkeit von 0,05 Prozent erklärte sich als Folge geburtenstarker Jahrgänge.

Impfstoffgewinnung wurde profitorientiert organisiert, Privilegien für Geimpfte diskutiert, obwohl kein Impfstoff zur Verfügung stand, Wirksamkeit und Nebenwirkungen ungeklärt waren. Wer Infektion durchgestanden hatte, gilt als natürlich immunisiert. Regierung realisierte weder Testmöglichkeiten, noch Studien. Soziale Scherung wuchs. Gefühl von Krieg.

Kind fühlte sich programmiert, erfuhr aus Nachlassbriefen, dass es die ersten vier Lebensjahre im christlichen Kinderheim verbrachte. Fotos zeigen es mit Vater, Mutter, Tanten. Kleinkinder, die Corona-Hysterie durchlebten, werden sich ohne Dokumente nicht erklären können, warum sie menschenfeindlich sind. In Jugendliche werden mit Polizei konfrontiert, als wären sie kriminell, wenn sie sich auf Parkbank setzen, einander begegnen. Zweifel, ob Zahlen manipuliert sind, sind begründet, Pharmalobbyist wurde Gesundheitsminister, Parlament entmachtet. Innenminister verlangte vom Robert-Koch-Institut Angsterzeugung, Lockdown realisieren zu können. Rundfunk bezeugte zwei Jahre vorher, wie Wirtschaft und Politik mit Hilfe von manipulierten Statistiken lügen.

Kathe hatte K zum Krankenhaus begleitet, Netzhaut löste sich ab, er

erhielt im November Termin für Januar, Termin wurde in März verschoben. Sie wurde von jungen Männern in schwarzen Uniformen gezwungen, vorm Eingangstor ins Kliniksgelände zu warten, im Einlasshäuschen saßen Männer ohne Mundschutz und plapperten. Presse- und Schwerbehindertenausweis beschützten sie nicht, sie durfte sich nicht auf Steinsims setzen, sie musste pinkeln...

Wachpersonal und Polizei realisierte Dienst nach Vorschrift. Es galt als Verharmlosung von Vergangenheit, an Vergangenes zu erinnern. Kathes Körper reagierte und musste kotzen. In Talkshows wurde über Worte wie Zigeunerschnitzel debattiert. Kathe grübelte, ob sie noch sagen darf, dass sie Zigeunerblut in sich fühlt.